

Medien-Mitteilung

Lufthansa Group und HCS Group unterzeichnen Absichtserklärung zur Produktion und Lieferung von Sustainable Aviation Fuel "Made in Germany"

Mit ihrer langfristigen Zusammenarbeit im Bereich Sustainable Aviation Fuel (SAF) möchten die Lufthansa Group und HCS Group einen Beitrag zur Reduktion der CO₂-Emissionen im Luftverkehr leisten. Das nachhaltige Kerosin soll ab Anfang 2026 am Produktionsstandort der Haltermann Carless in Speyer hergestellt werden. SAF ist ein entscheidender technologischer Schlüssel für die Dekarbonisierung in der Luftfahrt.

Frankfurt a.M., 1. August 2023 – Die HCS Group und die Lufthansa Group haben eine Absichtserklärung (Letter of Intent) zur Zusammenarbeit bei der Produktion und Lieferung von Sustainable Aviation Fuel (SAF) ab Anfang 2026 unterzeichnet. Der nachhaltige Flugkraftstoff wird aus biogenen Reststoffen der Land- und Forstwirtschaft am Produktionsstandort der HCS Group in Speyer, betrieben von Haltermann Carless, hergestellt. SAF ist ein Schlüsselement für nachhaltigeres Fliegen und damit für die Dekarbonisierung in der Luftfahrt.

Katja Kleffmann, Head of Fuel Management Supply Lufthansa Group, sagt: "Wir freuen uns sehr, SAF 'Made in Germany' zu unterstützen, das in der Nähe des Hauptdrehkreuzes der Lufthansa Group in Frankfurt produziert wird. Nachhaltige Flugkraftstoffe sind ein Kernelement unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Die Absichtserklärung mit der HCS Group spiegelt unser Engagement wider, neue Märkte zu erschließen und die Verfügbarkeit von SAF zu erhöhen – in diesem Fall an einem logistisch besonders günstigen Standort in der Nähe des Flughafens."

Henrik Krüpper, Chief Executive Officer der HCS Group, erläutert: „Wir freuen uns, die Einführung von Sustainable Aviation Fuel gemeinsam mit der Lufthansa Group voranzutreiben. SAF ist der wichtigste Hebel, um die Luftfahrt schnell und auf Jahrzehnte hinaus zu defossilisieren. Als Teil unserer Unternehmensstrategie und stetiger Pionier im Bereich der hochwertigen Kohlenwasserstoffe sind wir stolz darauf, unseren Kunden nachhaltige Lösungen für ihr Portfolio anzubieten.“

Dr. Harald Dialer, Chief Commercial Officer der HCS Group, fügt hinzu: "Wir sind strategisch so positioniert, dass wir die Luftfahrtindustrie beim Erreichen ihrer ehrgeizigen CO₂-Reduktionsziele und der hohen Standards der EU-Vorgaben Fit-for-55 und ReFuelEU Aviation unterstützen können. Mit unserem SAF-Investitionsprojekt, das auf dem innovativen Alcohol-to-Jet (AtJ)-Verfahren basiert, werden wir der erste großtechnische Produzent von biogenem SAF in Deutschland sein, mit einer marktrelevanten Menge von 60.000 Tonnen pro Jahr im ersten Schritt und mit zertifizierten Lieferketten vom Rohstoff bis zum Einsatz im Flugzeug. Es freut uns sehr, dass wir die Lufthansa Group als starken Partner für die Einführung von nachhaltigem Kerosin ‚Made in Germany‘ gewinnen konnten."

Strategische Ausrichtung auf eine nachhaltige Zukunft

Die Absichtserklärung mit der HCS Group untermauert das Ziel der Lufthansa Group, die Markteinführung und den Einsatz von Sustainable Aviation Fuel als ein Kernelement ihrer Nachhaltigkeitsstrategie voranzutreiben. Die Lufthansa Group ist heute einer der fünf größten SAF-Kunden weltweit und investiert in den kommenden Jahren bis zu 250 Millionen US-Dollar in die Beschaffung von SAF.

Die Unternehmensstrategie der HCS Group ist darauf ausgerichtet, Kunden nachhaltige Kohlenwasserstofflösungen anzubieten. Der Produktionsstandort der HCS Group in Speyer, der unter der Marke Haltermann Carless betrieben wird, bietet mit seiner strategisch günstigen Lage in der geografischen Mitte Europas, direkt am Rhein und in der Nähe des Frankfurter Flughafens ideale Voraussetzungen, um Kunden in Europa mit SAF, zertifiziert nach der europäischen Erneuerbare-Energien-Richtlinie (EU RED II Annex IX), zu versorgen.

SAF - der nachhaltige Flugkraftstoff

Sustainable Aviation Fuel (SAF) ist der Oberbegriff für alle Flugkraftstoffe, die ohne den Einsatz fossiler Rohstoffe wie Erdöl hergestellt werden und zudem Nachhaltigkeitskriterien erfüllen. Für die Herstellung von SAF gibt es verschiedene Verfahren - sowohl mit biogenen als auch mit nicht-biogenen Rohstoffen. Die heutige Generation von SAF wird hauptsächlich aus biogenen Reststoffen, zum Beispiel aus abfallbasierter Biomasse, hergestellt und kann im Vergleich zu herkömmlichem Kerosin bis zu 80 Prozent CO₂ einsparen. Langfristig kann SAF einen nahezu CO₂-neutralen Flugverkehr ermöglichen.

XXX

Photos



Lufthansa Group und HCS Group unterzeichnen Absichtserklärung zur Produktion und Lieferung von Sustainable Aviation Fuel (SAF) ‚Made in Germany‘ ab 2026.

© Lufthansa Group



Die HCS Group beabsichtigt, ab Anfang 2026 am Haltermann Carless Produktionsstandort Speyer 60.000 Tonnen nachhaltigen Flugkraftstoff (Sustainable Aviation Fuel, SAF) und erneuerbare Kohlenwasserstoffe pro Jahr zu produzieren.

© HCS Group

Über HCS Group

Die HCS Group ist ein international führender Anbieter von hochwertigen Kohlenwasserstofflösungen in den Bereichen Mobilität, Life Science, Industrie und Energie. Das Unternehmen beschäftigt weltweit rund 500 Mitarbeiter und hat Produktionsstätten in Deutschland, Großbritannien, Frankreich und den USA. Die Produkte werden weltweit über die Traditionsmarken Haltermann Carless, ETS Racing Fuels und Electrical Oil Services (EOS) vertrieben. Mit dem Zugang zu erneuerbaren Ressourcen von strategischen Partnern treibt die Gruppe die Entwicklung nachhaltiger Produkte voran und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Defossilisierung und zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen. Im Jahr 2022 erhielt die HCS Group die ISCC PLUS-Zertifizierung für die deutschen Standorte Hamburg und Speyer sowie die ISCC EU-Zertifizierung für den Produktionsstandort in Harwich, Großbritannien.

Weitere Informationen unter: www.h-c-s-group.com.

Medien-Kontakt:

Sandra Zirm
HCS Group GmbH
Edmund-Rumpler-Str. 3
60549 Frankfurt am Main
+49 69 695 386-117
pr@h-c-s-group.com